

Regionaljournal Steiermark

Erschöpfte Alpinistin gerettet

Montagabend retteten Einsatzkräfte eine erschöpfte Alpinistin (31) vom Ostgrat der Gamskögel. Eine Besatzung des Rettungshubschraubers flog die Frau ins Krankenhaus.

Am gestrigen Morgen begannen fünf Tschechen eine gemeinsame Bergtour von Hohentauern ausgehend auf die Gamskögel (2.250m). Dabei herrschte beim langsamen Aufstieg über den Gamskögel-Ostgrat spätsommerliches Schönwetter. Zudem waren die Alpinisten gut ausgerüstet. Gegen 16.45 Uhr klagte die 31-Jährige aus Tschechien im Bereich des zweiten Steilaufschwunges plötzlich über Bauchschmerzen und Übelkeit. Dabei musste sich die Frau sogar übergeben. In Folge der Erschöpfung setzten die Alpinisten kurz vor 17.30 Uhr einen Notruf ab.

Einsatzkräfte des Rettungshubschraubers C14 retteten die 31-Jährige sowie eine Begleiterin schließlich mittels Tau und flogen sie ins LKH Rottenmann. Dort wurde eine Dehydrierung als Folge der Erschöpfung diagnostiziert, weshalb die Frau eine Nacht zur Beobachtung im Krankenhaus verbrachte. Die restlichen Alpinisten stiegen selbstständig ins Tal ab, wo sie gegen 22.00 Uhr unverletzt eintrafen. Für den Einsatz standen auch zehn Einsatzkräfte der Bergrettung Hohentauern in Bereitschaft. Hinweise auf ein Fremdverschulden konnten seitens der Alpinpolizei Murtal nicht erhoben werden.